



Ausschreibung

34. Einhand / Zweihand Regatta rund um den Bodensee 2. – 4. August 2013

Ausschreibung

International.

Klassen

Alle Kielyachten sowie Mehrumpfboote mit einer Länge über 7,5 m ü.a. mit Einschränkungen (siehe Sicherheitsbestimmungen). Nicht zugelassen bei der Einhand: Offene Kielboote, Jollen und Jollenkreuzer. Nicht zugelassen bei der Zweihand: Offene Zweimann-Kielboote, Jollen und Jollenkreuzer. Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, ihr ungeeignet erscheinende Boote von der Teilnahme auszuschließen. Zur Bildung einer Klasse sind mindestens 5 Boote (bei Meldeschluss) erforderlich.

Regeln

WR 2013 – 2016 ISAF mit Zusätzen des ÖSV und der Segelanweisungen. Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Meldestelle

Oliver Böhler, Pfänderweg 8, A-6900 Bregenz, Tel. (0043) 676 / 5642711, Fax (0043) 5574 / 742402, E-Mail ycb@gmx.at, Internet Adresse www.12hand.at.

Meldeschluss

Sonntag 21. Juli 2013.

Meldegeld

Einhand € 40,-, Zweihand € 50,-, Ein- und Zweihand € 60,- in bar im Brief oder in bar bei Abholung der Segelanweisungen.

Segelanweisungen

Segelanweisungen werden jeweils am Abend vor der Regatta zwischen 19:00 und 22:00 Uhr im Clubhaus ausgegeben.

Startzeit

Einhand: Freitag 2.8.2013, 7:00 Uhr. Zweihand: Samstag 3.8.2013, 7:00 Uhr.

Regattabahn

Start vor Yachthafen YCB, 1. Boje vor Immenstaad, 2. Boje vor Konstanz (Eichhorn), Ziel vor Yachthafen des YCB. Zeitlimit siehe Segelanweisungen. Bei schlechten Windverhältnissen kann die Wettfahrtleitung die Bahn entsprechend abkürzen (siehe Segelanweisung).

Wertung

Klassenboote, Yardstick.

Funkverkehr

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Preisverteilung

Sonntag, 4. August 2013 ab 10:20 Uhr mit Frühschoppen (Freibier und Weißwurstessen im Meldegeld inkludiert).

Preise

Preise für das erste Drittel.

Sonstiges

Bei der Meldung deklarierte Bootsrennwerte können nicht mehr umgemeldet werden. Jeder Steuermann muss im Besitz des Segelführerscheins D (Bodensee) sein. Der Betrieb von Selbststeueranlagen ist erlaubt.

Sicherheitsbestimmungen

Jedes Mehrumpfboot muss von einem rettungstauglichen Boot während der Wettfahrt begleitet werden. Dieses muss sich stets achteraus des begleiteten Bootes halten. Jeder Steuermann ist dafür verantwortlich, dass er und sein Boot die Eignung für die während der Wettfahrt möglicherweise auftretenden Anforderungen erfüllen. Er ist dafür verantwortlich, dass genügend Notsignale an Bord sind. Für Einhandsegler ist das Tragen einer Schwimmweste vom Start bis ins Ziel Vorschrift. Bei stürmischem Wetter sowie bei Dunkelheit wird von allen zusätzlich zur Schwimmweste noch eine Life-Leine sowie ein Notblitz am Körper verlangt. Mindestalter für Teilnehmer 14 Jahre. Die Bestimmungen der Bodensee-Schiffahrtsordnung sind genau einzuhalten. Wenn ein Boot aus der Wettfahrt ausscheidet, ist dies der Wettfahrtleitung sofort mitzuteilen. Jedes Boot muss eine gut erkennbare Unterscheidungsnummer im Segel führen. Bei Dunkelheit ist diese beim Runden von Bahnmarken sowie beim Zieleinlauf anzuleuchten und notfalls den Kontrollbooten zuzurufen.

Haftung

Jede Haftung des veranstaltenden Vereins und dessen Funktionäre für Personen- und Sachschäden bei den Wettfahrten wird ausgeschlossen. Jeder Eigner und Steuermann erklärt durch Meldung sein Einverständnis mit dieser und den übrigen Bestimmungen.

Ing. Oliver Böhler (Wettfahrtleiter) YCB,
Dipl. Ing. Hans Riemelmoser (Wettfahrtleiter) YCB,
Dr. Reinhard Weh (Präsident) YCB